

178.000 NEUE KRÄFTE. DER FAESER-PLAN FÜR HESSEN.

Es geht um die Zukunft des Standorts Hessen und den Wohlstand der Bürgerinnen und Bürger des Landes.

Industrie, Handwerk, Dienstleistungssektor und der Öffentliche Dienst sind existenziell abhängig von der Lösung des Fach- und Arbeitskräftemangels.

Unterrichtsausfall, verschobene Operationen, zu lange Wartezeiten auf Facharzttermine, zu teure oder nicht realisierbare Reparaturen, Kinder ohne Kita-Platz, geschlossene Kneipen und Restaurants – wegen fehlender Fachkräfte. Das ist die Realität in Hessen.

Die Lage wird sich zuspitzen, wenn wir nicht sofort handeln. Aktuell fehlen 82.000 Fachkräfte. Laut IAB-Betriebspanel werden 2028 bereits 178.000 Arbeitskräfte fehlen.

Für den Bildungsstandort, das Gesundheitssystem, den Wohnungsbau, den ÖPNV und den täglichen Bedarf haben Nancy Faeser und die SPD einen Plan erarbeitet, wie Hessen als erstes Bundesland den Mangel an Fachkräften konsequent beheben kann.

Deshalb wird die Landtagswahl am 08. Oktober eine Abstimmung der Bevölkerung darüber sein, ob Hessen eine Vorreiterrolle einnimmt und stark bleibt – oder ob Hessen ins Mittelmaß abgleitet.

33 Maßnahmen: Chefinsache für eine starke Wirtschaft und ein gutes Leben in Hessen

Das Aktionsprogramm der SPD Hessen umfasst 33 Einzelmaßnahmen, die die neue Landesregierung unter Führung von Nancy Faeser als Ministerpräsidentin umsetzen wird.

Alle Maßnahmen werden in den ersten 100 Tagen im Amt in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Vorhaben gegliedert und den zuständigen Ressorts mit höchster Priorität zur Erledigung zugewiesen.

Die neue Ministerpräsidentin wird die Koordinierung des Programms in der Staatskanzlei ansiedeln und zur Chefinsache machen.

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

SOFORT-MASSNAHMEN ZUR WAHRUNG DER KRAFT HESSENS

1. Bildungsland Nr. 1. Kostenfreie Kita und kostenfreie Ausbildung

Nur mit dem besten Bildungssystem Deutschlands können wir die Fachkräfte von morgen ausbilden. Im aktuellen Bildungsreport liegt Hessen auf Platz 8, im Mittelmaß der Bundesrepublik. Deshalb werden wir alle Hürden, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder den Einstieg ins Berufsleben erschweren, beseitigen. Kostenfreiheit, Chancengleichheit und das beste Bildungssystem werden unter der Führung von Nancy Faeser zu den drei zentralen Merkmalen hessischer Bildungspolitik.

2. Aus Respekt. Der Vergabe- Mindestlohn von 15 EUR

Im Ländervergleich hinkt Hessen bei der Bezahlung öffentlicher Aufträge hinterher. Mit dem neuen Vergabe-Mindestlohn wird Hessen konkurrenzfähig. Nur wer fair bezahlt wird, wird seinen Lebensmittelpunkt in Hessen suchen. So können Leerstellen im Bau, Handwerk, in der Pflege und im Mittelstand wieder besetzt werden.

3. Ein neuer Feiertag für Hessen. Der Tag der Demokratie.

Im Vergleich zu den wirtschaftsstarken Nachbarn im Süden hat Hessen zwei Feiertage weniger. Im Wettbewerb um Arbeitskräfte ein klarer Nachteil, den wir beheben werden. Ab 2024 wird Hessen allen Gegnern und Verächtern der Demokratie einen Feiertag entgegenstellen, an dem wir unsere Demokratie feiern.

4. Der 30-Minuten-Takt. Unsere Mobilitätsgarantie.

Wer zur Arbeit pendelt, muss dies in verlässlichen und überschaubaren Zeiträumen schaffen können. Wir werden deshalb mit den Verkehrsverbänden den 30-Minuten-Takt zwischen den Mittelzentren einführen. Jedes Mittelzentrum muss mindestens alle 60 Minuten erreichbar sein.

5. Gemeinsam babbeln und leben. Zuzug aus dem In- und Ausland

Hessen braucht die 178.000 besten Kräfte. Deshalb kümmern wir uns aktiv darum, die richtigen Menschen aus dem In- und Ausland nach Hessen zu holen. Mit unserer besonderen hessischen Lebensart sind wir weltoffen. Das modernisierte Fachkräfteeinwanderungsgesetz werden wir nutzen, um die besten Kräfte zu holen, mit Herz und Sprachkursen werden wir sie bei uns halten.